

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 20 (1894)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vater: „Ich hab' 'n Mann für Dich — den Joseph Meier.“
Flora: „Denn kenne ich ja nur von Ansehen. Was hat er denn für einen Charakter?“
Vater: „Das wirst schon sehen, wenn ihr verheiratet seid.“

Wie man am billigsten zu Schweinefleisch kommt.

Man gibt einem Saubund einen Tritt, dann rennt der Hund davon und die Sau hält man am Schwänzein.

Fremder Offizier: „Weshalb wird der Herr Kamerad dort Barometer genannt?“

Klubmitglied: „Der Kürze halber. Eigentlich heißt er Baron de Maitre.“

Briefkasten der Redaktion.



Div.: Allen unsern Freunden und Bekannten aus nah und fern, die uns so freundlich die Glückwünsche für den neuen, XX. Jahrgang, des „Nebelspalter“ darbrachten, herzlichsten Dank. In diese Epoche fällt nun erst die 1000ste Nummer des „Nebelspalter“, für uns aber das halbe Jahrhundert, das fünfundschwanzigste Jahr der Journalistenlaufbahn und das zehnjährige am „Gastwirth“. Also fünf Jubiläen auf einen Klapf; da soll's ein „Fäsch!“ geben, wenn nicht das Crematorium vorher unsere „werthe Bekanntschaft“ macht. — **Klocks.** Mit Vergnügen entsprochen. Nehmen Sie künftig Kreidpapier und machen Sie so hübsche Viertelchen, wie auf den Briefbogen und Sie werden wohl rasche Aufnahme finden. An das Grobholzige ist man sich heut zu Tage nicht mehr gewöhnt. Bart und sein, muß alles sein. — **F. I. B.** Schönen Dank und Gruß. Wenn immer möglich, nächste Woche. — **O. J. I. G.**

Das Quecksilber gesteht bei 30° R, der Alkohol bei 32° R. Wer tiefere Kälten mit dem Quecksilberthermometer messen will, der hängt zwei solche nebeneinander, addirt die angezeigten Grade — und er hat es. — **T.** Der Mutter Helvetia memoria 1894. „Wißt du im Spiel des Lebens heute noch bestehen, mußt du auch dem Nachbar in die Karte sehen; denn dringt dein Blick nicht hinter die Coullissen, dann bist zum Voraus du beschiffen.“ Die Warnung ist gut, aber es ist doch nicht mehr so wie „amiq.“ Unsere Gesandten luegen schon, wo der Bart den Kopf holt. — **S. X. I. Q.** Ihr Brief machte eine so lange Reise, daß Ihrem Wunsch leider nicht mehr zu entsprechen war. Ihnen und den dortigen Freunden

ein herzliches: „Profit Neujahr!“ — **Dr. H. I. Berl.** Erwiderung! Soll baldigst geschehen. — **R. Z. I. B.** Alte Geschichte; wer in die Nähe einer großen Dynamomaschine geräth, dem bringt es die Taschenuhr aus Rand und Band; deshalb haben die Arbeiter in Elektrizitätswerken Uhren, welche für derartige Einflüsse unempfindlich sind. Wahrscheinlich sind sie „gelismet.“ — **Peter.** Soldat Ernst darf nie unmitttelbar vor Schluß des Blattes eintreffen. Mit bestem Willen läßt er sich dann nicht mehr unterbringen. Es heißt eben auch hier: Wer zu erst kommt, malt zuerst. — **O. R. I. St. G.** Du lieber Himmel! Wenn ein alter Postgaul ungefähr 30,000 Schritte an einer Tour machen muß, geräth auch nicht einer, wie der andere. Deshalb aber läßt er sich doch nicht hören, auch wenn er von einem jungen Grasshopper noch so heftig angezerrt wird. — **M. J. I. H.** Gottfried Keller begrüßte einmal das stolze Tagesgestirn, als es eben in glühender Pracht über den Höhenzug des Zürichberges empor stieg, mit den Worten: „Von Zeit zu Zeit seh' ich den Alten gern.“ Damals war er auf dem Heimmarich. „Unverwundlich sind die Dichter, alles wird mit Traum umwoben.“ — **Dkil.** — **Spatz.** Und sollte vielleicht die Käste schuld sein, daß nicht mehr gepostet wird, oder gar's vielleicht gar einen Schuppen im neuen Schulhaus? — **M. J. I. K.** Die Post hat über diese Festtage eine solche Kiefernarbeit zu bewältigen, daß es ein Unrecht wäre ihr jedes Fehlerchen auf das Kerbholz zu schreiben. — **O. M. I. B.** So etwas. Derartiges findet sich ja immer im Bund und Kanton. — **Origenes.** Zu Anfang nächster Woche. — **Beldes,** abwechselnd. — **W. I. S.** Wir wollen das Versprochene gerne gewärtigen. Der vergetommene Lapsus geht auf Rechnung der Expedition, welche öfter von flüchtigen Stunden beimgesucht wird. — **Luifer.** Mit diesen Thonröhren ist man schon vor Jahren in Basel herumgefahren. — **U. F. I. M.** Welches das schönste Geschäft ist? Nun wir denken, weiße Alken zu rothen Rosen machen. — **N. N.** Wir müssen ablehnen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Das der Nummer 38 beigelegte Portrait von Bundesrath Ruchonnet

kann noch separat bezogen werden à 70 Cts. per Exemplar nebst Postzuschlag.

Expedition des „Nebelspalter“ in Zürich.

„Der Nebelspalter“

wird Jedermann zum Abonnement angelegentlichst empfohlen. — Alle unsere Tit. Abonnenten des In- und Auslandes erfuchen wir höfl., ihre Bestellungen gestl. rechtzeitig erneuern zu wollen, damit die Expedition keinen Unterbruch erleidet.

Fastnachts-Artikel

Masken in allen Sorten, Dominolarven, Nasen, Bärte, kom. Kopfbedeckungen, Lärm-Instrumente, Besatz-Artikel für Maskenkleider, Maskenschmuck etc.

liefert billig an Wiederverkäufer,

Maskengarderoben, Costumiers

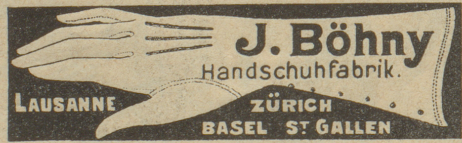
das Spezialgeschäft von

28s

Franz Carl Weber in Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“.

Man notire Firma und Adresse genau und verlange Preis-Liste.



Glacéhandschuhe mit Futter und Astrachan.

Grösste Auswahl in wollenen Handschuhen.

J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH,

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

Hefti-Legler, Herrenmassengeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager

in englischen Tuchen und BUCKSIN.

Anzüge von 50 Fr. an,

Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an.

Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung.

21

Brust-, Lungen- und Hustenthee, bei Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Influenza erprobt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Alpenkräuterthee, vorzüglicher Blutreini-gungsthee. Absolut unschädlich, milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts.

Blasen- und Nierenthee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Echter Glarnerthee, 1 P. 50 Cts. Porto 20 Cts.

Blämlischnupftabak angenehmes Schnupfmittel 10 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

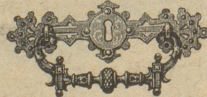
Stuhlzapfen ausgez. gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abführmitteln vorzuziehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl., angen. auf Jagden, Reisen 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fl. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Gicht- und Rheumatismussmittel. Bei gichtischen und rheumatischen Schmerzen, Nervenleiden, Kreuzschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Neuralgien bewährt 1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung.

Versandt nur durch **Karrer-Gallati** in Glarus. [19a]



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopfcharniere, Toilettenleuchter, Amoretten zur Dekoration etc.
 Naturgrosse Abbildungen gratis und franco.

ADOLPH BARONSKI, BERLIN, Ritterstr. 38.

Pariser

Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend versende franco gegen Nachnahme

Aug. de Kernen, 109²⁰ Zürich.

Preisgekrönt
 Paris 1889
 Brüssel 1891
 Gent 1889
 Wien 1891

P. F. W. Barella's UNIVERSAL MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,
 Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
 Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
 In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
 Bern: Apoth. zu Rebluten.
 Basel: Adler-Apotheke.
 St. Gallen: Hecht-Apotheke.
 Baden: St. Verenaapothek (Dr. H. Göldin), Grosse Bäder.

Stottern & Stammeln
 u alle Sprachleiden heilt d
Sprachheilanstalt
WALTHER
BERN
 PROSPECTE GRATIS

Meldungen sofort nach
Altenberg 120, Bern.
 (H 10373 Y) 16

Caoutchouc-REGENMÄNTEL
M. SPECKERS W
 Kuttelgasse 19 **ZÜRICH**

Spezialgeschäft in Caoutchoucauwaren für chirurgische, chemische und technische Zwecke.
 Cataloge und Muster umgehend.
 23

BITTER DENNLER
 Interlaken
 SCHWEIZ



Stempel-Fabrik
 Grohmann Nachf.
 Berlin C.



Wiederverkäufer gesucht.

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit großem Erfolge **Dr. med. Sommel's Hämato-gen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamtnervensystems. Dépôts in alle Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Ricolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologon dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen für Exportwaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien

und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung
 das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.** in Zürich und **Haasenstein & Vogler** in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,
 116, Fulton Street, New York.

Unübertrefflich

EISENBITTER
 von **JOH. P. MOSIMANN**
 Langnau Emmenthal
 Schweiz



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-Berge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schuppach dahier). — In allen Schwächeständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Aufrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.**

Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.

Deklamationen z. Todtlachen!

2 Bändchen, jedes à 50 Cts.
Lustiges im Stadium;
 eine Sammlung der lustigsten Schweizerlieder, Preis 50 Cts.
 Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen. 170²

Gummi-

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 13

Georg Band,
 Berlin S. W. 29 E.

Illustr. Preislisten gratis.

Alten u. jungen Männern wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Echte Briefmarken

| | |
|-------------------|----------|
| 60 Spanien | Mk. 1.25 |
| 25 Portugal | 1.25 |
| 20 Argentinien | 1.50 |
| 20 Bulgarien | 1.75 |
| 20 Serbien | 1.50 |
| 15 Island | 80— |
| 1000 Verschiedene | 20— |

Preisliste über 1327 Serien grat.
W. Känaat, Berlin W. 64,
 Geegründet 1886. Unter den Linden 15.

Heirathsgesuch.

Alleinstehende Wittwe, 40 Jahre alt, mit eigenem Heimwesen u. guter Profession, wünscht rechtschaffenen Gatten. Ernste Offerten sub Chiffre **J. R. F. 22** poste restante Zurich. (26¹)

First Swiss Alpine Milk Exporting Company
 Romanshorn Switzerland



Ausgezeichnetes **Kindernährmittel**
ROMANSHORNER MILCH
 Vorrätig in allen Apotheken.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
 sämtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

| Inhalt | Ladenpreis |
|-----------------------------------|------------|
| In einer schönen sol. Schachtel | —40 |
| 100 Bogen schönes Postpapier | 3.— |
| 100 f. Couverts in 2 Postgrößen | 1.— |
| 12 gute Stahlfedern | —10 |
| 1 Federhalter | —20 |
| 1 Bleistift, superine | —30 |
| 1 Placoin tiefschw. Kanzleintinte | —10 |
| 1 feiner Radirgummil. | —20 |
| 1 Stange Siegelblack | —10 |
| 3 Bogen Löschpapier | —10 |

Ladenpreis Fr. 4.70
 Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—, 5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterie à 2 Fr.
 Bei Einendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.
 Lohender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
 Buchdruckerei, Papierwarenfabrik **A. NIEDERHÄUSER** Grenchen (Solothurn).

CHOCOLAT & CACAO MAESTRANI ST GALL



Die wichtigsten Bücher für Jedermann sind:
 „Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
 „Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
 Gegen Einendung oder Nachnahme Versandt durch **H. SCHMIDT, BERLIN S.**
 Illustr. Katalog gratis und franco.

„Der Gastwirth.“
Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirtschaftswesen.
 Abonnement per Jahr 5 Franken.